



Gasmessfühler KSPC 121

zur Detektion von C₄H₁₀



Eigenschaften

- Der Gasmessfühler dient zur Überwachung der gewünschten Gaskonzentration
- Der Gasmessfühler ist ein Teilnehmer des KIMESSA CANline BUS-Netzwerkes, welches den Anschluss von bis zu 128 Gasmessfühler und Alarmierungskomponenten ermöglicht
- lineares und temperaturkompensiertes digitales CANline-BUS-Ausgangssignal
- 16...30 VDC Speisespannung (4-Draht)
- verschiedene Sensorn-Technologien lieferbar (elektrochemisch, Halbleiter, Pellistor und Infrarot)
- Die Messfühler werden im Werk auf den gewünschten Messbereich kalibriert und mit Kalibrierzertifikat ausgeliefert
- Alle Potentiometer und Messgerät-Anschlüsse für die Kalibrierung sind von aussen zugänglich und das Öffnen des Messfühlers ist nicht notwendig
- wasser- und staubgeschütztes Gehäuse (Schutzart IP65)
- Gehäuse aus rostfreiem und säurebeständigem Stahl
- Swiss-Made

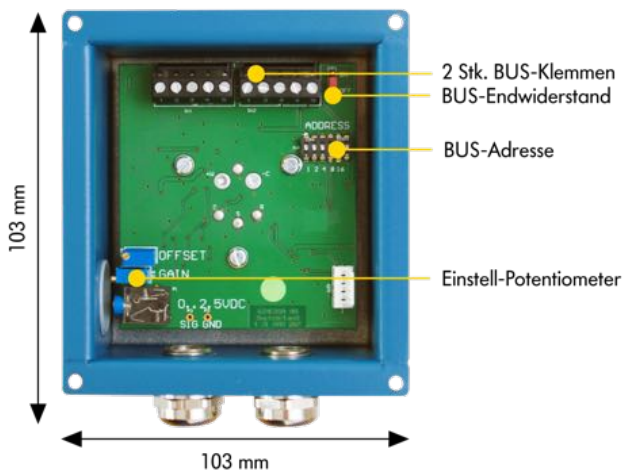
Gasmessfühler KSPC 121

Gas:	Kohlenwasserstoff
Gas-Formel:	HC
Gewährleistung:	12 Monate Garantie
Position:	Decke oder 30 cm ab Boden,

Betriebsbedingungen

Messprinzip:	Pellistor/Wärmetönung
Messbereich:	0...100 % UEG
Standardkalibrierung:	0...100 % UEG
Ansprechzeit t 90:	< 20 sec
Betriebstemperatur:	-30 °C ... +50 °C
Stabilisierungszeit nach Wiederinbetriebnahme:	ca. 1 Stunde
Luftdruck:	atmosphärisch ± 10%
Luftfeuchtigkeit:	15...90 % R.H. Nicht kondensierend
Lageabhängigkeit:	keine
Messdifferenz auf Skala-Endwert:	< 2% Signal/Monat
Lebensdauer bei 20 °C:	5-8 Jahre, abhängig von der Applikation

Elektronik und Masse



Gehäuse

Gehäuse-Schutzart:	IP 65
Material:	rostfreier und säurebeständiger
Gewicht:	600 g

Technische Daten Elektronik

Zuleitung digital:	4x 1,0 mm ² , abgeschirmt
Speisespannung:	16.5...30 VDC
Stromaufnahme:	max. 170 mA
Signalausgang digital:	KIMESSA CANBUS
Schaltausgänge:	nein

Technische Daten Konstruktion

Kabelverschraubungen:	2x M16
Kabel Einführung:	unten
Prüfungen:	CE
Anzeige:	nein
Einbaulage:	lage unabhängig

Inspektion (Wartung)

Die Messzelle mit der dazugehörigen Elektronik muss mindestens ein- bis zweimal jährlich kontrolliert werden

